



Leitbild Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Unsere Fakultät zeichnet sich durch vielfältige Lehr- und Lernangebote sowie Forschungsaktivitäten aus. Lehre und Forschung orientieren sich an den sich verändernden sozialen Wirklichkeiten und den daraus resultierenden komplexen Praxisanforderungen.

Die hohe Aktualität in Lehre und Forschung wird durch regionale, nationale, internationale und interdisziplinäre Arbeit gewährleistet. Wir fördern die weitere Professionalisierung der hier gelehrteten Sozial-, Pflege- und Gesundheitswissenschaften. Grundsatz des interdisziplinären Lehrens, Lernens und Forschens ist eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Gegebenheiten.

Dadurch befähigen wir unsere Studierenden zur Verantwortungsübernahme und zum reflektierten Umgang mit sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit, bei dem ethische Prinzipien, insbesondere die Menschenrechte, sowie gesellschaftspolitische Positionierungen als handlungsleitendes Kriterium eine tragende Rolle einnehmen.

Wir gestalten eine gerechtere, humanere, gesündere und lebenswertere Gesellschaft mit. Unsere Absolvent/innen sind akademisch so qualifiziert und positioniert, dass sie verantwortungsvolle und gesellschaftlich einflussreiche Positionen im Sozial- und Gesundheitswesen übernehmen können.

Im Rahmen des Studiums unterstützen wir unsere Studierenden aktiv bei der Ausbildung ihrer professionellen Identität, der strategischen Vernetzung und der Entwicklung ihrer Gestaltungskompetenz. Dazu setzen wir im Studium besondere Akzente auf breite wissenschaftliche Fundierung.

Unser Standort bietet eine hohe Lebensqualität und einen attraktiven Arbeitsmarkt, zu dem wir nachhaltig vernetzen. Unser Arbeiten folgt der Maxime des statusübergreifenden persönlichen Miteinanders und individueller Unterstützung.

Lehre und Forschung der Fakultät orientieren sich an ethischen Prinzipien sowie an den zukünftigen Herausforderungen des Sozial- und Gesundheitswesens. Wir vermitteln auf der Basis eines humanistischen Menschenbildes das Streben nach Solidarität, Gerechtigkeit und Selbstverantwortung. Demokratie, Wertschätzung, Vertrauen und Fairness bereichern das Miteinander in der Fakultät. Wir verknüpfen Leistungsorientierung mit einer bewussten Förderung von Studierenden in besonderen Lebenslagen. Der Erfolg unserer Studierenden hat für unser Handeln hohe Priorität.

Gutes Lehren und Lernen bedeutet für uns angesichts vielfältiger Lebenslagen umfassende Kompetenzentwicklung, die neben Fachinhalten auch Persönlichkeitsbildung umfasst. Hierfür greifen wir auf ein breites Spektrum an Methoden zurück, das sich an den Grundsätzen von Partizipation, Neugier, Nachhaltigkeit und Reflexivität orientiert.

In unsere Lehre fließen aktuelle wissenschaftliche, praktische, gesellschaftliche und internationale Entwicklungen ein. Unsere Lehrqualität entsteht im Koproduktionsprozess zwischen engagierten Lehrenden und motivierten Lernenden. Hierbei legen wir großen Wert auf eine aussagekräftige und hilfreiche wechselseitige Rückmeldung.